



ERGOTHERAPIE



Vielen Dank.



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung:	3
2. Indikationsstellung:	3
3. Rahmenbedingungen	3
3.1. Personelle Rahmenbedingungen	3
3.2. Infrastrukturelle Rahmenbedingungen	4
4. Behandlungsprozess:	4
4.1. Ergotherapeutische Therapieangebote im Basistherapieplan inkl. MBOR	4
4.1.1 Stressbewältigungstraining	4
4.1.2 Identität und Beruf	5
4.1.3 Konflikttraining	5
4.1.4 Interaktive Ergotherapie	6
4.1.5 Kognitives Training	6
4.1.6 Kreativer Stressausgleich	7
4.1.7 Achtsamkeit Mensch/Natur	8
4.1.8 Eltern-Kind-Ergotherapie (für Kinder im Alter von 3-6 Jahren)	8
4.1.9 Eltern-Kind-Ergotherapie (für Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter)	9
4.2. Indikative ergotherapeutische Therapieangebote inkl. MBOR	10
4.2.1 Bewerbungstraining	10
4.2.2 Kreativer Stressausgleich	10
4.2.3 Holzgruppe	11
4.2.4 Kreatives Schreiben	12
5. Weg zur Rehabilitation/ Antragsprocedere	15
6. Ansprechpartnerin:	15

1. Einleitung:

Die Ergotherapie ist ein langjähriger und fester Bestandteil des therapeutischen Angebotes der Johannesbad Fachklinik Hochsauerland. In unserer Klinik behandeln wir Patient:innen mit folgenden psychischen Störungsbildern: Depression, Anpassungsstörungen, Angst- und Panikstörungen, posttraumatische Belastungsstörungen, Essstörungen, somatoforme Störungen, chronische Schmerzstörungen, Persönlichkeitsstörungen, Glücksspielsucht und komorbide Sucht sowie psychische Erkrankungen im Kinder- und Jugendalter.

Aufgrund der psychosomatischen Ausrichtung unserer Klinik ist unsere ergotherapeutische Behandlung vorwiegend psychisch-funktionell ausgerichtet. Ziel ist es dabei, krankheitsbedingte Störungen der psychosozialen und sozio-emotionalen Funktionen und die daraus resultierenden Fähigkeitsstörungen zu therapieren.

Um unseren Patient:innen stets eine auf den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhende Ergotherapie anzubieten, passen wir bei Bedarf die inhaltlichen Ausrichtungen der einzelnen Behandlungsangebote an und installieren auch neue Behandlungsangebote.

In unserer Klinik ist die Ergotherapie mit den Abteilungen Kunst- und Gestaltungstherapie, Musiktherapie sowie MBOR (medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation) zu einer Abteilung (Kreativtherapie/MBOR) zusammengeschlossen, um einen interdisziplinären Austausch zu ermöglichen.

2. Indikationsstellung:

Die Ergotherapie ist ein fester Bestandteil des Basistherapieplans bei allen in unserer Klinik behandelten Störungsbildern mit jeweils unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten. Eine genauere Ausführung hierzu findet sich unter Punkt 4.1, ebenso wie die Nennung der angebotsspezifischen Ausschlusskriterien. Darüber hinaus können indikativ zusätzliche Angebote installiert werden. Die Zuweisung zur indikativen Ergotherapie erfolgt in der Regel über den behandelnden Bezugspsychologen. Dieser stellt während der initialen Behandlungsphase fest, ob eine Indikation für eines der über den Basisplan hinausgehenden ergotherapeutischen Behandlungsangebote besteht.

Eine Ausnahme bilden hierbei die Eltern-Kind-Ergotherapie sowie die Jugendgruppe. Hier erfolgt die Zuweisung durch das Personal der klinikinternen heilpädagogischen Kindertagesstätte.

3. Rahmenbedingungen

3.1. Personelle Rahmenbedingungen

Die ergotherapeutischen Angebote werden von drei Ergotherapeutinnen geleitet. Die Tätigkeiten entsprechen den jeweiligen Berufsausbildungen sowie individuell erworbenen Zusatzqualifikationen.

3.2. Infrastrukturelle Rahmenbedingungen

Die ergotherapeutischen Angebote finden vorwiegend in den Räumlichkeiten der Kunst- und Gestaltungstherapie statt. Diese bestehen aus zwei Gruppenräumen, die mit sämtlichen benötigten Materialien ausgestattet sind sowie einem Malatelier und einem Werkraum, der mit Maschinen und Werkzeugen für die Holzbearbeitung ausgerüstet ist. Darüber hinaus stehen Büroräume mit einer kreativtherapeutischen Grundausstattung für einzeltherapeutische Angebote zur Verfügung. Die computergestützte kognitive Diagnostik und das computergestützte kognitive Training finden in separaten Räumlichkeiten mit entsprechend eingerichteten PC-Arbeitsplätzen statt. Auch der weitläufige Außenbereich des Klinikgeländes wird in das ergotherapeutische Behandlungsangebot mit einbezogen.

4. Behandlungsprozess:

4.1. Ergotherapeutische Therapieangebote im Basistherapieplan inkl. MBOR

4.1.1 Stressbewältigungstraining

Indikationen:

- Angststörungen, Affektive Störungen, Eltern

Ausschlusskriterien:

- keine

Ziele:

- Verbesserung der Stressbewältigungskompetenzen
- Stressreduktion

Inhalte:

- Erarbeitung von äußeren und inneren Stressoren
- Strategien zum Umgang mit äußeren Stressoren
- Kognitive Umstrukturierung innerer Stressoren
- Erarbeitung von Strategien zur Reduktion von Stressreaktionen

Rahmenbedingungen:

- Maximal 14 Patient:innen
- Halboffene Gruppe
- 1x 60 Minuten pro Woche
- Betreuung durch eine Ergotherapeutin oder Psychologin
- Räumlichkeit: Gruppenraum

4.1.2 Identität und Beruf

Indikationen:

- Affektive Störungen, (berufliche) Anpassungsstörungen, komorbide Sucht

Ausschlusskriterien:

- keine

Ziele:

- Förderung beruflicher Motivation und Zielfindung
- Abbau arbeitsplatzbezogener Ängste

Inhalte:

- Analyse der beruflichen Situation
- Klärung eigener beruflicher Werte und Motive
- Erarbeitung einer beruflichen Perspektive

Rahmenbedingungen:

- Maximal 14 Patient:innen
- Halboffene Gruppe
- 1x 60 Minuten pro Woche
- Betreuung durch eine Ergotherapeutin oder Psychologin
- Räumlichkeit: Gruppenraum

4.1.3 Konflikttraining

Indikationen:

- Angststörungen, komorbide Sucht, Persönlichkeitsstörungen

Ausschlusskriterien:

- keine

Ziele:

- Förderung selbstsicherer Kommunikation
- Verbesserung der Selbstbehauptungsfähigkeit
- Förderung der sozial adäquaten Äußerung und Durchsetzung eigener Wünsche und Bedürfnisse
- Verbesserung von Konflikt- und Kritikfähigkeit

Inhalte:

- Wahrnehmen und Ausdrücken von Wünschen und Bedürfnissen
- Umgang mit und Lösung konkreter Konfliktsituationen
- Vermittlung von Methoden der gewaltfreien Kommunikation

Rahmenbedingungen:

- Maximal 14 Patient:innen
- Halboffene Gruppe
- 1x 60 Minuten pro Woche
- Betreuung durch eine Ergotherapeutin oder Gestaltherapeutin
- Räumlichkeit: Gruppenraum

4.1.4 Interaktive Ergotherapie

Indikationen:

- Affektive Störungen

Ausschlusskriterien:

- keine

Ziele:

- Förderung selbstsicherer Kommunikation
- Verbesserung der Gruppenfähigkeit
- Verbesserung der sozialen Integration

Inhalte:

- Spielerische und kreative Methoden (z.B. Kooperationsspiele)
- Gruppenaufgaben

Rahmenbedingungen:

- Maximal 14 Patient:innen
- Halboffene Gruppe
- 1x 60 Minuten pro Woche
- Betreuung durch eine Ergotherapeutin
- Räumlichkeit: Kunsttherapeutischer Gruppenraum

4.1.5 Kognitives Training

Indikationen:

- Chronische Affektive Störungen, Somatoforme Störungen, komorbide Sucht

Ausschlusskriterien:

- keine

Ziele:

- Förderung der kognitiven Leistungsfähigkeit, v.a. Wahrnehmung und Konzentration
- Abbau von Schamgefühlen

Inhalte:

- Alltagsorientierte Fragestellungen
- Kooperationsaufgaben
- Aufgabenstellungen zum Nachdenken, Erzählen und Diskutieren

Rahmenbedingungen:

- Maximal 14 Patient:innen
- Halboffene Gruppe
- 1x 60 Minuten pro Woche
- Betreuung durch eine Ergotherapeutin
- Räumlichkeit: Gruppenraum

4.1.6 Kreativer Stressausgleich

Indikationen:

- Chronische Affektive Störungen

Ausschlusskriterien:

- keine

Ziele:

- Stressregulation
- Abbau sozialen Rückzugsverhaltens
- Verbesserung der Selbstreflexion und der Introspektion
- Verbesserung der Selbstwirksamkeit
- Förderung des Entspannungserlebens
- Lösen von Handlungsblockaden

Inhalte:

- Verschiedene kreative Techniken
- Verschiedene kreative Medien (u.a. Ton und Speckstein, Nass- und Trockenfilzen, Zent-angle, Neurografik)

Rahmenbedingungen:

- Maximal 14 Patient:innen
- Halboffene Gruppe
- 1x 60 Minuten pro Woche
- Betreuung durch eine Ergotherapeutin
- Räumlichkeit: Kunsttherapeutischer Gruppenraum

4.1.7 Achtsamkeit Mensch/Natur

Indikationen:

- Affektive Störungen, Neurasthenie

Ausschlusskriterien:

- keine

Ziele:

- Förderung rekreativer Aktivitäten und des Entspannungserlebens
- Aufbau von Ressourcen, Hobbys und Freizeitinteressen
- Förderung von Perspektivwechseln

Inhalte:

- Achtsamkeitsübungen
- Gartentherapie
- Gestalten mit Materialien aus der Natur

Rahmenbedingungen:

- Maximal 14 Patient:innen
- Halboffene Gruppe
- 1x 60 Minuten pro Woche
- Betreuung durch eine Ergotherapeutin
- Räumlichkeit: Außengelände

4.1.8 Eltern-Kind-Ergotherapie (für Kinder im Alter von 3-6 Jahren)

Dieses Angebot richtet sich an Patient:innen und ihre Kinder. Die Auswahl der Patient:innen erfolgt hierbei durch die Kindertagesstätte.

Indikationen:

- Bindungsstörung zwischen Eltern und Kind
- Unsicherheiten im Erziehungsverhalten

Ziele:

- Stärkung der Bindung zwischen Eltern und Kind
- Verbesserung der Interaktion
- Abbau von Unsicherheiten in der Erziehung

Inhalte:

- Themenzentrierte Aufgaben, an denen Eltern und Kind gemeinsam arbeiten sollen
- Äußern von Gefühlen mit Hilfe eines Gefühlssteines
- Stärkung von positivem Erziehungsverhalten
- Ansprechen von nicht angebrachtem Erziehungsverhalten, Suchen von Lösungen

Rahmenbedingungen:

- Maximal 6 Erwachsene und 6 Kinder
- Offene Gruppe
- 1x 60 Minuten pro Woche
- Betreuung durch eine Ergotherapeutin
- Räumlichkeit: Gruppenraum der Kunsttherapie
- Materialien: verschiedenste Materialien für das kreative Gestalten (z.B. Ton, Buntstifte)

4.1.9 Eltern-Kind-Ergotherapie (für Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter)

Dieses Angebot richtet sich an Patient:innen und ihre Kinder. Die Auswahl der Patient:innen erfolgt hierbei durch die Kindertagesstätte.

Indikationen:

- Bindungsstörung zwischen Eltern und Kind
- Unsicherheiten im Erziehungsverhalten

Ziele:

- Verbesserung der Beziehung
- Verbesserung der Interaktion
- Abbau von Unsicherheiten bei der Erziehung
- Entdecken von gemeinsamen Interessen
- Den Kindern Raum für eigene Wünsche ermöglichen
- Die Eltern sollen ihre Aufmerksamkeit ihrem Kind widmen

Inhalte

- Aufgaben, die gemeinsam von Eltern und Kind bearbeitet werden (beispielsweise das Malen eines gemeinsamen Bildes, ohne dabei zu sprechen)
- Äußern von Gefühlen mit Hilfe eines Gefühlssteines
- Stärkung von positivem Erziehungsverhalten
- Ansprechen von nicht angebrachtem Erziehungsverhalten, Suchen von Lösungen

Rahmenbedingungen:

- Maximal 6 Elternteile mit jeweils 1 Kind
- Offene Gruppe
- 1x 90 Minuten pro Woche
- Betreuung durch eine Ergotherapeutin
- Räumlichkeit: Gruppenraum der Kunsttherapie
- Materialien: verschiedenste Materialien für das kreative Gestalten (z.B. Ton, Buntstifte)

4.2. Indikative ergotherapeutische Therapieangebote inkl. MBOR

4.2.1 Bewerbungstraining

Indikationen:

- Alle Störungsbilder

Ausschlusskriterien:

- keine

Ziele:

- Hilfe zur beruflichen Umorientierung
- Unterstützung bei Bewerbungsverfahren
- Aktualisierung und Professionalisierung von Bewerbungsunterlagen

Inhalte:

- Stellensuche
- Erstellung einer Musterbewerbung
- Überprüfung bestehender Unterlagen
- Informieren über bestimmte Berufsfelder und berufliche Möglichkeiten

Rahmenbedingungen:

- Maximal 6 Patient:innen
- Offene Gruppe
- 1x 60 Minuten pro Woche
- Betreuung durch eine Sozialarbeiterin
- Räumlichkeit: EDV-Raum

4.2.2 Kreativer Stressausgleich

Indikationen:

- Alle Störungsbilder

Ausschlusskriterien:

- keine

Ziele:

- Stressregulation
- Abbau sozialen Rückzugsverhaltens
- Verbesserung der Selbstreflexion und der Introspektion
- Verbesserung der Selbstwirksamkeit
- Förderung des Entspannungserlebens
- Lösen von Handlungsblockaden

Inhalte:

- Verschiedene kreative Techniken
- Verschiedene kreative Medien (u.a. Ton und Speckstein, Nass- und Trockenfilzen, Zentangle, Neurografik)

Rahmenbedingungen:

- Maximal 14 Patient:innen
- Halboffene Gruppe
- 1x 60 Minuten pro Woche
- Betreuung durch eine Ergotherapeutin
- Räumlichkeit: Kunsttherapeutischer Gruppenraum

4.2.3 Holzgruppe

Indikationen:

- Alle Patient:innen mit Interesse an der Arbeit mit Holz

Ausschlusskriterien:

- Holzstauballergie
- Suizidgefahr
- Akute selbstverletzende Tendenzen

Ziele:

- Finden einer neuen Beschäftigung
- Förderung von selbstständigem Arbeiten

Inhalte:

- Eigenständige Auswahl eines umsetzbaren Holzwerkstückes
- Planung und selbstständige Umsetzung der Idee

Rahmenbedingungen:

- Maximal 9 Patient:innen
- Offene Gruppe
- 1x 90 Minuten pro Woche
- Betreuung durch eine Ergotherapeutin
- Räumlichkeit: Werkraum
- Materialien: Holz, Werkzeuge und Maschinen für die Bearbeitung von Holz (z.B. Standbohrmaschine, Dekupiersäge)

4.2.4 Kreatives Schreiben

Indikationen:

- Alle Patient:innen mit Interesse am Schreiben
- Alle Störungsbilder

Ziele:

- Ausdruck von Gefühlen und Bedürfnissen
- Stärkung des Selbstwerts
- Kommunikation fördern
- Kognitives Training
- Interessenfindung

Inhalte:

- Geschichten, Briefe oder Gedichte zu unterschiedlichen Themen verfassen z.B. zu Bildern, Zitaten oder aus unterschiedlichen Perspektiven

Rahmenbedingungen:

- Maximal 10 Patient:innen
- Offene Gruppentherapie
- 1x 60 Minuten pro Woche
- Betreuung durch eine Ergotherapeutin
- Räumlichkeit mit Tisch
- Materialien: verschiedenste Materialien zum Beschriften und zum Schreiben

4.2.5 Berufliche Orientierung

Indikationen:

- Alle Störungsbilder

Ausschlusskriterien:

- keine

Ziele:

- Einzelcoaching zur Reflexion und Analyse der beruflichen Situation
- Reintegration in das Erwerbsleben

Inhalte:

- Erarbeitung beruflicher Motive und Werte
- Reflexion der beruflichen Biografie
- Erarbeitung einer beruflichen Perspektive

Rahmenbedingungen:

- Einzeltherapie
- 1x 60 Minuten pro Woche
- Betreuung durch Psychologin
- Räumlichkeit: Büro-Raum

4.2.6 Computergestützte Diagnostik und computergestütztes Training der kognitiven Leistungsfähigkeit

Indikationen:

- Alle Störungsbilder

Ausschlusskriterien:

- Mangelnde Kenntnisse im Umgang mit PC
- Mangelnde Deutschkenntnisse

Ziele:

- Differenzierte kognitive Leistungsdiagnostik
- Ableitung eines individuellen Trainingsbedarfs kognitiver Leistungen
- Verbesserung des Selbstmanagements und der einzelnen spezifischen Unterbereiche des Spektrums kognitiver Fähigkeiten
- Kognitive Beschwerdvalidierung bei Rehabilitanden mit Rentenbegehren

Inhalte:

- PC-gestützte kognitive Basistestung mit dem Wiener Testsystem (COGBAT)
- Auswertung des Fähigkeitsprofils
- Ableitung des individuellen Trainingsbedarfs
- Möglichkeit zum Training mit dem Wiener Testsystems (CogniPlus), auch außerhalb der Therapiezeiten
- Regelmäßiges Feedback über die Leistungsentwicklung

Rahmenbedingungen:

- Max. 2 Patient:innen
- Diagnostik: 1x 90 Minuten pro Aufenthalt
- Training: jeweils ca. 20 Minuten in beliebiger Frequenz
- Betreuung durch Ergotherapeutin
- Räumlichkeit: PC-Arbeitsplätze Wiener Testsystem

4.2.7 Ergotherapeutische Kompetenzdiagnostik

Indikationen:

- Alle Störungsbilder

Ausschlusskriterien:

- keine

Ziele:

- Beurteilung des positiven und negativen Leistungsvermögens für die sozialmedizinische Leistungsbeurteilung
- Ressourcenaktivierung

Inhalte:

- Bearbeitung einer vorgegebenen Standardaufgabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen
- Fähigkeitsbeurteilung und Verhaltensbeobachtung anhand des Lübecker Fähigkeitsprofils

Rahmenbedingungen:

- Einzeltherapie
- 1x 90 Minuten pro Aufenthalt
- Betreuung durch Ergotherapeutin
- Räumlichkeit: Werkraum

4.2.8 Ergotherapeutische Einzeltherapie

Indikationen:

- Alle Störungsbilder

Ausschlusskriterien:

- keine

Ziele:

- Stabilisierung des Selbstwertes
- Steigerung des Selbstwirksamkeitserlebens
- Steigerung des Antriebs und Handlungsinitiierung
- Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten, insbesondere räumlich-visuell und planerisch-exekutiv
- Verbesserung der Strukturierungsfähigkeit

Inhalte:

- Psychisch-funktionelle Ausrichtung
- Arbeit mit Kreativmaterialien
- Kreative Stressbewältigungsmethoden
- Wochen- und Freizeitplanung
- Motivationsförderung

Rahmenbedingungen:

- Einzeltherapie
- 1x 60 Minuten pro Woche
- Betreuung durch Ergotherapeutin
- Räumlichkeit: Werkraum

5. Weg zur Rehabilitation/ Antragsprocedere

Der Antrag auf eine medizinisch-psychosomatische Rehabilitation wird in der Regel durch den behandelnden Haus- oder Facharzt gestellt. Patient:innen können einen Wunsch angeben, in welcher Klinik Sie behandelt werden möchten; die Entscheidung über die Zuweisung liegt dann beim Kostenträger, d. h. in der Regel bei der Kranken- oder Rentenversicherung. Nach erfolgter Kostenzusage und hausinterner Überprüfung der Indikation erhalten unsere Patient:innen ihren Aufnahmetermin sowie die zur Aufnahme erforderlichen Unterlagen auf dem Postweg zugesandt.

6. Ansprechpartnerin:

M.Sc.-Psych. Wenke Bultmann

Telefon: 02974-73-2038

E-Mail: wenke.bultmann@johannesbad.com

Homepage: www.johannesbad-medizin.com/bad-fredeburg-psychosomatik

Johannesbad Fachklinik Hochsauerland

Zu den drei Buchen 2

57392 Schmallenberg – Bad Fredeburg